# Europäische Rundschau.

### Provinz Brandenburg.

Dragebruch. In der Nacht brach auf dem Gehöft der Frau Gasthofsbesitzerin Agnes Wolff dahier Feuer aus. Es brannten ein Holzschuppen, eine Scheune und ein Stallgebäude vollständig nieder; mitverbrannt sind sämmtliche Wirthschaftsgeräthe.

Königswalde. — Kürzlich stürzte der Arbeiter Alisch, der mit dem Gespann des Ackerbürgers Ernst Päschke eine Fuhre Streu aus dem Walde holen sollte, vom Wagen herab und war sofort todt. Wie der Unfall passirt ist, konnte nicht festgestellt werden, da A. sich allein auf dem Fuhrwerk befand.

Letschin. Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Altsitzer Friedrich Mitehkesche Ehepaar.

Rehesdorf. Infolge Herzschlags verschied in der Nacht im Alter von 58 Jahren unser Amtsvorsteher Gustav Müller. Der Verstorbene war erst seit 3 Jahren hier im Amte. Er hatte es verstanden, sich die Achtung und Sympathie der hiesigen Einwohner zu erwerben. Sein Hinscheiden wird allgemein bedauert.

Rixdorf. Hier wohnte in der Selchowerstraße 2 eine unter polizeilicher Controlle stehende 31 Jahre alte ehemalige Schneiderin Maria Barbar mit dem nur 22 Jahre alten Georg Wenske, einem arbeitsscheuen, brutalen Gelegenheitsarbeiter, zusammen. In letzter Zeit war die Barbar des Wenske überdrüssig geworden, Streit und Schlägerei standen auf der Tagesordnung, so daß sie ihn aus ihrer Wohnung wies. Er kehrte aber wieder; es kam zu neuem Streit, in dessen Verlauf er zwei Schüsse aus einem Revolver auf die Barbar abgab und sich selbst dann mit einem Schuß in die Schläfe tödtete.

Treptow. An einem Baum erhängt hat sich der 50 Jahre alte Metallarbeiter Karl Siegmund, der von seiner Frau und vier Kindern getrennt lebte. Er hatte seiner Frau keine Alimente gesandt. Sie kam deshalb in seine Wohnung und machte ihm einen Auftritt. Daraufhin erhängte er sich.

### Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der städtischen Berufsfeuerwehr konnte Oberfeuerwehrmann und Obermaschinist Guttzeit feiern. Aus diesem Anlaß überreichten ihm die Oberfeuerwehrmänner und Feuerwehrmänner einen silbernen Tafelaufsatz als Jubiläumsgabe. Die Offiziere und Beamten des Feuerwehrcorps hatten Glückwunschtelegramme gesandt. — Kürzlich fiel am Steindammer Thor der Arbeiter Bajorat in etwas angetrunkenem Zustande von einem Wagen und verletzte sich dabei den Kopf so bedeutend, daß er nach dem städtischen Krankenhause gebracht werden mußte.

Bischofsburg. Um Thomasmehr zu kaufen, war der Besitzer Klomfaß aus Striewo mit seiner Frau bei Kaufmann Jeschonneck eingekehrt. Dieser schickte seinen Gehülfen mit den Leuten nach dem Speicher, wo das Mehl verladen wurde. Bei der Rückkehr wurden die Frau und der Gehülfe an einer abschüssigen Stelle aus dem Wagen geschleudert. Während der Gehülfe mit einigen Hautabschürfungen davonkam, brach Frau Klomfaß bewußtlos zusammen. Nach dem nahen Krankenhause gebracht, konnte der schnell herbeigerufene Arzt nur den Tod infolge innerer Verletzungen feststellen.

Darkehmen. Auf dem Gute Groß-Medunischken wurde ein Dach getheert. Dabei stürzte der Knecht Ottdloff in den mit siedendem Theer gefüllten Kessel und wurde an Armen und Gesicht entsetzlich verbrüht.

### Provinz Westpreußen.

Marienburg. Vergiftet hat sich in einem Hotel ein junger Mann Namens Stern aus Marienburg, der in einem hiesigen Geschäft angestellt war. Der Lebensmüde hatte ein Lungenleiden. Da der Arzt ihm ein langes Leben nicht in Aussicht stellen konnte, zog es der 26jährige Mann vor, freiwillig den Tod zu suchen.

Reetz. Bei der Controllversammlung zu Reetz wurden mehrere Mitglieder des Kriegervereins von Frankenhagen von den Polen angegriffen. Die jungen Leute aus Frankenhagen und aus den beiden deutsch-katholischen Ansiedelungen Götzendorf und Grochowo standen bei dem Gastwirthe Röding ganz gemüthlich zusammen und tranken einen Schoppen, abwechselnd mit dem Gesange deutscher Lieder, wie das die jungen Leute bei solchen Gelegenheiten zu thun pflegen. Bei dem Gesange des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles" wurden die jungen Leute von den Polen von hinten überfallen, und sieben von den jungen Leuten erhielten Messerstiche in den Kopf.

Schwetz. Kürzlich haben Geldspindknacker zwei Geldspinde in dem Bankhause von S. E. Hirsch hier aufgebrochen. Eine größere Summe Geld, sowie Werthpapiere und Sparkassenbücher fielen in die Hände der Einbrecher. Als Thäter sind von Graudenzer Polizeibeamten zwei Leute, die von Berlin aus in die Provinz öfter Raubzüge zu unternehmen scheinen, mit Namen Suchomski und Wagner, Wegner oder Seidel ermittelt worden.

Thorn. In dem Vororte Stewken wurde in dem Teich am Jerusalem'schen Grundstück die Leiche der 19jährigen Tochter des Eigenthümers Hermann Finger gefunden.

### Provinz Pommern.

Stettin. Als vermißt gemeldet sind zwei Schulknaben, die Hohenzollernstraße 26 bei den Eltern wohnenden Brüder Walter und Franz Segebrecht, 12 bezw. 10 Jahre alt. — Ihr 25jähriges Dienstjubiläum feierte Luise Marten, welche bei dem Kaufmann D. Salofchin, Schillerstraße 1, in Dienst steht. Sie wurde durch zahlreiche Glückwünsche, Blumen und Geschenke erfreut.

Altheide. Es brach auf dem Gehöfte des Eigenthümers Henschke Feuer aus. In kurzer Zeit war das ganze Gehöft ein Raub der Flammen.

Dramburg. Beim Angeln im Briesen-See bei Karwitz ertrank dieser Tage der Arbeiter Tews. Ein Herzschlag hatte ihn im Wasser getroffen.

Greifswald. Der a. o. Professor und Direktor der medizinischen Poliklinik in der Universität in Breslau Dr. Richard Stern hat einen Ruf als ordentlicher Professor und Direktor der medizinischen Klinik als Nachfolger Minkowskis an der hiesigen Universität erhalten.

Hötendorf. Vor einigen Jahren war der in Hötendorf wohnende Arbeiter Heinrich Grimm auf der von Finkenwalde nach Hötendorf führenden öffentlichen Landstraße zu Fall gekommen, hat hierbei das rechte Bein gebrochen und ist gestorben. Die Wegseite, auf welcher der Unfall passirte, gehört zum Eigenthum der Stadtgemeinde Altdamm. Die hinterbliebene Wittwe machte für den schlechten Zustand der Straße die Stadtgemeinde Altdamm verantwortlich und strengte gegen dieselbe die Klage auf Schadenersatz an, doch wurde sie abgewiesen.

### Provinz Schleswig-Holstein.

Kellinghusen. Die Eheleute Rentner Th. Giesecke haben in ihrem Testament der Stadtgemeinde Kellinghusen ein Kapital von 2000 Mark vermacht mit der Bestimmung, daß die Zinsen jährlich an verschämte Arme vertheilt werden.

Leck. Hier wurde der zum 2. Konpastor gewählte Pastor Zietz, bis dahin Hülfsgeistlicher in Kiel, durch Propst Nissen in sein neues Amt eingeführt.

Oldesloe. Der 14jährige Knabe Karl Wilhelm Bern in Oldesloe hat den 5jährigen Sohn des Händlers Beese in Oldesloe vom Tode des Ertrinkens gerettet. In Anerkennung der bei dieser That bewiesenen Entschlossenheit und Opferwilligkeit hat der Regierungspräsident dem Retter eine Geldbelohnung von 30 Mark bewilligt.

Schönberg. Der Senior des Offizierskorps der schleswig-holsteinischen Armee, der in Schönberg wohnhafte Leutnant a. D. Schmidt, feierte unlängst seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar trat 1842 in die Armee ein und stand zu Beginn des Erhebungskrieges als Obersergeant in Rendsburg. In den Kriegsjahren wurde er zum Leutnant befördert.

### Provinz Schlesien.

Breslau. Vermißt wird das 23 Jahre alte, Kaiser Wilhelmstraße 22 wohnhafte Stubenmädchen Emma Drescher. Ferner wird der 15jährige Sohn des Gerichtssekretärs Lukas, Michaelisstraße 48, vermißt. Ferner wird vermißt der Steuerassistent Paul Vogt, Weißenburgerstraße, 23 wohnhaft. Der 48jährige Beamte ist seit längerer Zeit nervenkrank und aus seiner Wohnung verschwunden.

Beuthen. Wegen Sittlichkeitsverbrechens, begangen an Schulmädchen, wurde vom hiesigen Schwurgericht der 42 Jahre alte Steinschläger Albert Przybilla zu 6 Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Grünberg. Ein tödtlicher Unfall ereignete sich auf der Schenkendorfer Chaussee. Zwei Radler fuhren in ziemlich schnellem Tempo aufeinander, so daß der eine, der 30jährige Bergmann Robert Nöthig von hier, zu Fall kam, daß er gestorben ist. Der andere Radfahrer war nach dem Zusammenstoß davongefahren, doch ist er inzwischen ermittelt worden.

Heidersdorf. Ein bedeutendes Schadenfeuer wüthete in der Maschinenfabrik von Kusche in Heidersdorf. Im Ostflügel des Quergebäudes stand der Dachstuhl über und über in Flammen. Der Brand ist anscheinend durch einen Schornsteinbrand entstanden.

### Provinz Posen.

Priebisch. Die Tochter des Häuslers Lehfeld in Priebisch, die 13 Jahre lang in einer Stelle als Dienstmädchen thätig war, mußte vor einiger Zeit zu ihren Eltern zurückkehren. Die Mutter, eine Renten-Empfängerin, schickte sie nach Laßwitz, um die fällige Rente abzuholen. Als das Mädchen nach Hause kam, machte es die Entdeckung, daß sie zwei Mark verloren hatte. Die Mutter machte ihr nun littere Vorwürfe darüber. Das Mädchen nahm sich die herben Worte der Mutter zu Herzen und verließ am Abend gekränkt das Elternhaus. Am Morgen fand man das Mädchen als Leiche im Dorfteiche liegen. Im Aerger hatte sie Selbstmord begangen.

Schlichtingsheim. Kürzlich ist in die Kirche zu Schlichtingsheim ein Einbruch verübt worden.

Schneidemühl. Selbstmord durch Vergiften verübte die 30 Jahre alte aus Oliva gebürtige Wirthschafterin Martha Schulz.

Strelno. Kürzlich ist im Ostrowoer See der 12jährige Schulknabe Franz Spochacz beim Baden ertrunken.

### Provinz Sachsen.

Magdeburg. Im Beisein der Behörden und der Vertreter der verschiedenen interessirten Korporationen fand die feierliche Einweihung des in der Oststraße belegenen Schifferheims statt.

Bitterfeld. Hier hat sich ein „Verein für Luftschiffahrt" gebildet. Es haben über 70 Mitglieder ihren Beitritt erklärt. Bürgermeister Dippe hat den Vorsitz übernommen. Der Verein will sich dem deutschen Luftschifferverband anschließen.

Eilenburg. Auf einem Spaziergang durch die Feloer fiel der Gast- und Landwirth Hermann Kunze, der Besitzer des altbekannten Fuhrenhauses, plötzlich um und war eine Leiche. Ein Herzschlag hatte dem Leben des 65jährigen Herrn ein Ziel gesetzt. — Die Erfurter Strafkammer verurtheilte den Kaufman, Louis Uebelmann wegen Untreue zu zwei Jahren Gefängniß und fünf Jahren Ehrverlust. Der Angeklagte hatte als Reisender der Zuckerwarenfabrik Grellmann innerhalb zweier Jahre 5600 Mark unterschlagen.

Fretterode. In der hiesigen katholischen Kirche wurd ein Einbruchsdiebstahl verübt. Da die vergitterten Fenster den Einbrechern zu starken Widerstand leisteten, wurde die Kirchenthür gewaltsam erbrochen. Die Paramentenschränke wurden durchwühlt; zwei werthvolle Kelch und die Monstranz geraubt. Den Einbrechern ist man auf der Spur.

### Provinz Hannover.

Ofer. Beim Spielen an der Abzucht fiel das etwa zweijährige Kind des Glasmachers Ziegler in den Bach, in dem es durch Ertrinken den Tod fand. Die Leiche wurde oberhalb der Farbenfabrik von Saltzer & Voigt geborgen.

Seebergen. Total niedergebrannt sind hier die Häuser und Scheunen der Stellbesitzer J. Haltermann und G. Gerdes. Das Feuer brach auf dem Haltermann'schen Hofe aus und griff dann, durch heftigen Sturm immer mehr angefacht, auf das Gerdes'sche Anwesen über.

Witzenhausen. Bei Witzenhausen ließ der Knecht Mackenroth aus Mollenfelde sich vom Zuge tödten.

Zellerfeld. In der gemeinschaftlichen Sitzung der städtischen Kollegien wurde an Stelle des langjährigen Senators Tegtmeyer Rentier Kutscher einstimmig zum Senator gewählt.

### Provinz Westfalen.

Münster. Der Bundesrath hat beschlossen, das neue zahnärztliche Institut an der Universität Münster als gleichberechtigt mit den übrigen Universitäts-Instituten im Sinne der Prüfungsordnung für Zahnärzte anzuerkennen.

Attendorn. Unlängst starb hier der Jubilarpriester, Oberlehrer a. D. Heinrich Gocke. Der Verstobene war geboren zu Beverunge: 1832 und 1857 zum Priester geweiht. Seit 1857 wirkte er als Oberlehrer an dem hiesigen Gymnasium resp. Progymnasium, bis er im Jahre 1903 in den wohlverdienten Ruhestand trat.

Bielefeld. Die erste große Schrebergärten-Kolonie für Bielefeld ist gesichert. Die Stadt stellt zum Herbst über 21,000 Quadratmeter und Land zwischen Hermann-, Sadowa- und Ravensbergerstraße zur Verfügung. Die Kolonie kann dann im nächsten Jahre eröffnet werden.

Dortmund. Der Arbeiter Franz Piwitzky versuchte seine Braut Elisabeth und deren Mutter Wittwe Kleine durch Revolverschüsse zu tödten. Beide erhielten sechs Schüsse und wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Nach der That floh P. und irrte die ganze Nacht in der Hafengegend umher. Morgens 5 Uhr kam er in seine Wohnung zurück und suchte sich selbst zu tödten, indem er einen Revolverschuß auf sich abgab, der ihn aber nicht schwer verletzte.

### Rheinprovinz.

Duisburg. Zu Professoren befördert wurden die Oberlehrer Hellenthal und Hildebrandt von der hiesigen Königlichen Maschinenbauschule.

Düsseldorf. Das Schwurgericht verurtheilte den 19jährigen Arbeiter Balthasar Lange, der in einer hiesigen Wirthschaft aus Rauflust den Zahntechniker Dicke erstochen hat, zu 10 Jahren Zuchthaus.

Elberfeld. Der hier wohnende Reisende Walter Ibels nahm, als er Abends nach Hause kam, im Erdgeschoß Gasgeruch wahr. Er bestieg eine Leiter und entzündete ein Streichholz, um zu prüfen, ob die Gasleitung undicht war. Im nächsten Augenblick erfolgte eine Explosion, die mit einer weithin hörbaren Detonation verbunden war. In zwei Zimmern stürzte der Verputz der Decken ein und in den darüber liegenden Zimmern wurde der Fußboden aufgerissen. Ibels erlitt namentlich am Kopf schwere Verletzungen.

Mülheim. Zwei Leichen wurden hier gefunden. Die eine, die in der Ruhrmündung im hiesigen Karperhafen gelandet wurde, ist als die der seit einiger Zeit aus Mülheim a. d. Ruhr verschwundenen Dienstmagd Ella Trommer identifizirt worden, die aus Liebesgramm Selbstmord begangen hat.

### Provinz Hessen-Nassau.

Kassel. Hier konnte die bekannte Firma Diemar u. Heller, Dampfsenfenfabrik, auf ein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Das Geschäft wurde zuerst am Pferdemarkt betrieben und siedelte vor ca. 75 Jahren nach der Mittelgasse über. Infolge der stetig Vergrößerung wurden aber auch die dortigen Fabrikräume zu klein, weshalb die Firma Diemar u. Heller im Jahr 1883 en ligathof in Bettenhausen ankaufte und ihren Betrieb im nächsten Jahre unter gleichzeitiger Vergrößerung nach dort verlegte.

Altmorschen. Zum Bürgermeister unserer Gemeinde wurde der Landwirth August Döring gewählt und vom Königlichen Landrathsamt zu Melsungen bestätigt.

Braubach. Hüttenaufseher Karl Scheid von hier feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum als Beamter der hiesigen Blei- und Silberhütte. Dem Jubilar, der sich bei seinen Vorgesetzten sowohl als auch bei seiner Untergebenen allgemeiner Beliebtheit erfreut, wurden werthvolle Geschenke zutheil.

### Mitteldeutsche Staaten.

Koburg. Der Landkrankenhausdirektor Geheimrath Flor, dessen Amtsführung im Landtag scharf angegriffen wurde, reichte unter Verzicht auf Pension sein Entlassungsgesuch ein, das der Herzog genehmigte.

Meiningen. In Sonneberg gab der Schlächtergesell Heinrich Spielmann in Abwesenheit seines Meisters im Laden zwei Schüsse auf die Meisterin ab, wodurch diese schwer verletzt wurde. Spielmann beging dann Selbstmord.

Rauschenberg. Der muthmaßliche Thäter, der in Schmalendorf an einem 4jährigen Kind ein Sittlichkeitsverbrechen beging, ist der schon vielfach vorbestrafte Arbeiter Louis Kister aus Apolda. Er befindet sich im hiesigen Gefängniß.

Saalfeld. Unter dem Verdacht der Falschmünzerei wurden hier der Schmied Emil May und der Restaurationsempfänger Lutter verhaftet. Sie hatten in mehreren hiesigen Geschäften falsche Dreimarkstücke in Zahlung gegeben.

Tiefenrode. Die goldene Hochzeit feierten hier die Bertram'schen Eheleute. Der Regent ließ eine Prachtbibel überreichen.

### Sachsen.

Dresden. Der Sächsische Heimathschutz, Landesverein zur Pflege heimathlicher Natur, Kunst und Bauweise, hielt in der hiesigen Kunstgewerbeschule seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der Verein zählt jetzt 932 Mitglieder.

Berntitz. Die Windmühle in Berntitz bei Mügeln ist völlig niedergebrannt. Die Entstehungsursache des Brandes ist nicht ermittelt.

Chemnitz. Das Chemnitzer Soldatenheim wurde unlängst eingeweiht.

Eichigt. Hier brannte das Anwesen des Gutsbesitzers Emil Tot vollständig nieder. Das Gut bestand aus Wohnhaus, Stallung und Scheune. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

Leutzsch. Kürzlich wurde in der Waldung Burgaue bei Leutzsch die 20jährige Farbikarbeiterin Schlaund erschossen aufgefunden. In der Nähe der Leiche wurde ein Revolver und ein blutbefleckter Ueberzieher vorgefunden. In diesem befand sich ein Brief, aus dem hervorgeht, daß der Modelltischler Gay das Mädchen mit ihrem Einverständniß getödtet hat, dann aber wahrscheinlich nicht den Muth besaß, Selbstmord zu begehen. Von ihm fehlt jede Spur.

### Hessen-Darmstadt.

Bacharach. Die im Rheine hier gelandete Leiche des Stukkateurs Schepp aus Rüdesheim, die hier begraben lag, wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wieder ausgegraben. Man hegt den Verdacht, daß der Mann ermordet und dann in's Wasser geworfen wurde.

Bingen. Beim Freiweinheim ist der 17jährige Knecht Jakob Reinemann, der auf der Fulda Aue diente, beim Baden ertrunken. Die Leiche wurde geborgen.

Ginsheim. Die ertrunkenen Gebrüder Bretz wurden nicht weit von dem Platze, an welchem sie ertranken, gefunden.

### Bayern.

München. Der hiesige Veteranen-Verein „Feldzugsfolbaten" beging das Jubiläum seines 25jährigen Bestehens und der vor 10 Jahren übernommenen Protektionsübernahme durch den Prinzen Ludwig. Es fand im Luitpoldmuseum im Rathhause ein Festakt statt, zu dem auch Prinz Ludwig erschienen war.

Altdorf. Der Schmiedmeister und Oekonom Joh. Schweizer in Altdorf hatte vertragsmäßig die von seinen Kühen gewonnene Milch an die Centralmolkerei Altdorf abzuliefern. Obschon er zweimal von der Centralmolkerei wegen Wasserzusatzes zu einer Conventionalstrafe verurtheilt wurde, ließ er hiervon nicht ab und setzte sogar 140 Prozent Wasser bei. Er wurde zu 1 Monat Gefängniß und 100 Mark Geldstrafe verurtheilt.

Augsburg. Zum 2. Pfarrer von St. Jakob in Augsburg ist einstimmig Pfarrer Jäger von Roth a. S. gewählt worden.

### Württemberg.

Nürtingen. Der 9jährige Knabe des Schneiders August Schollhammer wollte auf einem Kastanienbaum in der „Allee" einige Blätter brechen. Dabei glitt er aus und stürzte so unglücklich herunter, daß er beide Arme brach.

Ried lingen. Die Oberin des hiesigen bürgerlichen Spitals, „Schwester Cornelia", feierte das goldene Ordensjubiläum als barmherzige Schwester. Die gesammte Stadtgemeinde nahm lebhaften Antheil an dieser seltenen Feier.

Willmandingen. Hier brach in dem Doppelwohnhaus des Ludwig Dieter Feuer aus, das mit rasender Schnelligkeit um sich griff und außer dem Doppelhaus mit zwei Scheuern drei weitere Scheuern des George Franz Weber, Joh. Heinz und einen Schuppen des Martin Schrade in kurzer Zeit einäscherte.

### Baden.

Karlsruhe. Ertrunken ist im Rheinhafen bei Maxau der 16jährige Sohn des Kunstschuldieners Brecht von hier. Der junge Mann hatte sich auf ein Floß gewagt, welches plötzlich umschlug und Brecht in den Wellen begruo.

Allensbach. Ein schwerer Diebstahl wurde mittelst Einbrechens im Laden des Kaufmann Bachmann-Kastner hier verübt. Nach dem Einbrecher, von dem bis jetzt jede Spur fehlt, wird eifrig gefahndet.

Baden-Baden. Die Stadtgemeinde hat für das Internationale Fechtturnier für Amateure, welches am 11., 12. und 13. Juni hier abgehalten wurde, einen werthvollen „Ehrenpreis der Stadt Baden-Baden" gestiftet.

Brötzingen. Hier brach vor Kurzem in der Lotthammerschen Kunstmühle ein Feuer aus. Der Brand entstand im Maschinenhaus, welches mit allen Mehlvorräthen völlig ausbrannte. Ebenso fiel das Wohngebäude und das benachbarte Wohnhaus des Milchhändlers Anselm dem Feuer zum Opfer. Bei den Löscharbeiten stürzte der Feuerwehrmann Otto Kunzmann und wurde schwer verletzt. Die Brandursache ist unbekannt.

Ehrsberg. Beim Steinsprengen entlud sich ein Schuß vorzeitig und verletzte den in nächster Nähe stehenden Julius Waßner von hier erheblich.

### Rheinpfalz.

Landau. Joh. Schreieck, 51 Jahre, und Val. Kiefer, 37 Jahre alt, beide Winzer von St. Martin, hatten sich vor der hiesigen Strafkammer wegen gemeinschaftlicher Weinfälschung zu verantworten. Das Gericht erachtete die beiden Angeklagten nur des Verkaufs wissentlich überstreckten Weines für schuldig und verurtheilte einen jeden derselben zu 50 Mark Geldstrafe.

Ludwigshafen. Der Tüncher Ernst Maß stürzte hier von einer Leiter ab und zog sich einen Rippenbruch sowie schwere, innere Verletzungen zu.

Marnheim. Ein bei einem hiesigen Kaufmann in Stellung gewesener junger Mann, Namens Max Leonhardt, hat seinem Prinzipal größere Summen, die er von Kunden eingenommen hatte, veruntreut und das Weite gesucht.

Winnweiler. Einen tragischen Tod fand die 55jährige geistesschwache „Kiefer Binchen" hier. Sie kam dem Herdfeuer zu nahe, die Kleider der armen Person fingen Feuer, und im Nu stand sie ganz in Flammen. Sie lief auf die Straße, wo man ihr die brennenden Kleider vom Leibe riß. Indes waren die Brandwunden derart schwer, daß die Kiefer in der Nacht darauf starb.

### Elsaß-Lothringen.

Bitsch. Dem Fußgendarmerie-Wachtmeister W. Häußler a. D., jetzt Filial-Gefängnißverwalter in Prüm, bisher in Bitsch, wurde das Kreuz zum Allgemeinen Ehrenzeichen verliehen.

Colmar. Vergiftet mit Lysol ward die 17 Jahre alte Dienstmagd Josephine Frey aus Winzenheim am Brückleweg aufgefunden. Sie wurde ins Spital gebracht, doch glaubt nicht, daß sie gerettet werden kann.

Eckolsheim. Der unter dem Verdacht der Brandstiftung verhaftete Dienstknecht Diemert hat eingestanden, die That vollführt zu haben, hat aber auch einen anderen Bauernburschen als Anstifter dazu bezeichnet.

### Mecklenburg.

Neustadt. Herr Kammann, welcher seit längeren Jahren als ein Schornsteinfeger in unserer Stadt thätig war, ist vom Großherzog die Schornsteinfegermeisterstelle in Lübtheen verliehen worden.

Parchim. Im Alter von 67 Jahren verstarb der Stadtveterinar a. D. Ludwig Lemböfer, welcher viele Jahre hindurch dem zweiten mecklenburgischen Dragonerregiment No. 18 angehörte.

Rostock. Kürzlich feierte Herr Geh. Sanitätsrath Dr. Raimund Buschmann in Rostock, Wismarsche Straße wohnhaft, sein 50jähriges Doktorjubiläum.

### Oldenburg.

Nordenham. Die selbstständigen Schuhmacher Nordenhams haben in ihrer letzten Zusammenkunft beschlossen, fortan alle drei Monate der Kundschaft Rechnung zuzustellen.

### Freie Städte.

Bremen. Der Direktor des Neuen Museums, Professor Dr. Thomas Achelis, ist nach längerem schweren Leiden auf Capri, wo er seit vier Wochen zur Erholung weilte, im Alter von 59 Jahren gestorben.

Bremerhaven. Bei einer Lustfahrt, die in der Nacht von mehreren Damen und Herren auf dem alten Hafen unternommen wurde, kenterte das Boot. Fünf der Insassen konnten sich retten, während die noch im jugendlichen Alter stehende Frau des Kaufmanns Rabien aus Gestemünde ertrank.

Lübeck. Der Bürgerausschuß bewilligte noch rund 20,000 Mark für das in Westerau erbaute Erholungsheim für Lübeckische Beamte und Angestellte. Für dieses Heim, das aus Mitteln der Westerauer Stiftung errichtet wird, sind nunmehr rund 70,000 Mark verausgabt worden. — Der Bürgerausschuß von Lübeck hat dem Senatsantrag auf Erbauung eines Crematoriums zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf $75,000. — Lübeck geht mit dem Plane um, die Besteuerung der Grundstücke nach dem gemeinen Werthe vorzunehmen. Es ist bereits ein Gesetz eingebracht, das die Ermittelung des gemeinen Werthes der Grundstücke in der Stadt und den Vorstädten vorgenommen sehen will.

### Schweiz.

Arbon. In Steineloh gab der Taglöhner Walther aus Eifersucht einen Schuß auf die Tochter der Familie ab, bei der er in Logis war. Die Kugel konnte entfernt werden und das Mädchen ist außer Gefahr. Der Thäter hat sich erschossen.

Biel. Im Alter von 68 Jahren ist nach längerem Leiden Herr Ernst Schüler, Theilhaber der Firma Druckerei Schüler A.-G., Verlag des „Schweizer Handelscourier", gestorben.

Genf. Der Senat der Universität hat mit Zustimmung des Staatsrathes anläßlich des Universitätsjubiläums zu Ehrendoktoren der Universität Genf die Professoren Carl Schröter-Zürich und Leon Walras-Lausanne ernannt.

Luzern. Im 70. Altersjahre starb hier der Chorherr Joseph Stutz. Der Verstorbene hatte als Seminardirektor in Hitkirch, Stiftsprobst in Münster, Cantonsschulinspektor und lange Jahre als Bezirksschulinspektor in Luzern gewirkt.

### Oesterreich-Ungarn.

Budweis. In der Pfandleihanstalt in Höritz wurden große Malversationen entdeckt. Der Gemeindesekretär Tschunko wurde verhaftet. Der Bürgermeister veranlaßte eine Revision der Kasse durch Beamte der Centralbank deutscher Sparkassen.

Brünn. Der Gendarmerei in Jamnitz gelang es, den Mörder des Hegers Kratochwil zu verhaften. Es sind dies die Schuhmachergehilfen Verni und Franz Dolezal, beide aus Mährisch-Budwitz.

Graz. Der Kassirer K. Maierhofer des hiesigen Erzherzog-Heinrich Veteranenkorps unterschlug zum Schaden des Korps 5094 Kronen. Er wurde zu sechs Monaten schweren Kerkers verurtheilt.

Laibach. Der Bauersohn Joh. Potokar lauerte Nachts im Walde einem Manne auf, mit den er in Feindschaft lebte. In der Dunkelheit verwechselte er einen 17jährigen Burschen mit seinem Opfer und hieb den Ahnungslosen mit der Sense nieder. Der Getroffene war in wenigen Minuten eine Leiche. Der Thäter wurde verhaftet.

Lemberg. Großes Aufsehen erregt hier die Flucht des Dritten Sekretärs der Handels- und Gewerbekammer Dr. Eugen Noel, eines Bruders des Bezirkshauptmanns Noel in Drohobycz.

Linz. In einem hiesigen Hotel hat die Schauspielerin Irma Santner in selbstmörderischer Absicht Lysol genommen. Das Mädchen, deren bürgerlicher Name Theresia Becara lautet, wurde in das Krankenhaus überführt. Das Motiv der That ist unglückliche Liebe.

### Luxemburg.

Bonneberg. Es kam ein mit Heu beladener und zwei Pferden bespannter Wagen des Herrn Berchem von der Hesperingerstraße durch die Bonneweger Straße, wo mehrere Kinder spielten. Das dreijährige Söhnchen des Wirthes Reisdorf kam dem Gefährt zu nahe, wurde überfahren und auf der Stelle getödtet.

---

### Die beiden Fliegen.

Eine Stubenfliege flog einmal spazieren und traf unterwegs eine Eintagsfliege, die auf einem Rosenblatte saß und sich der hellen, warmen Sonne freute. Das aber ärgerte die Stubenfliege und in hochmüthigem Tone sagte sie: „Du elendes, erbarmungswürdiges Geschöpf, was machst Du Dich hier so breit, als ob Du hundert Jahre zu leben hättest? Verkrieche Dich doch lieber in einen Winkel, denn noch ehe die Sonne sinkt, wird Dein werthloses Dasein ein Ende haben."

Aber die Eintagsfliege erwiderte: „Ist auch mein Leben nur kurz, so währt es doch vom Anfang bis zum Ende, genau so wie Deines und solange es dauert, will ich mich darüber freuen."

„Das verstehst Du nicht," warf die Stubenfliege ein und war eben im Begriff, der dummen Kollegin ihre philosophischen Theorien zu entwickeln, als ein Spatz kam und sie mit einem Schluck hinunterschnappte. Denn sie war fetter als die andere, und der Spatz wußte nichts von Philosophie.

---

### Verschnappt.

Lehrer: „Nun, Seppel, wie steht es mit der Gans, die mir dein Vater schicken wollte?"

Seppel: „Weiß net, Herr Lehrer — aber jetzt fritzt s' wieder!

---

— Fortschritt. „Durch den Sport haben meine Kräfte doch bedeutend zugenommen!... Vor einem Jahr hab' ich für eine Ohrfeige 5 Mark Geldstrafe bekommen — und heute hab' ich für eine Watsche' 10 Tage Gefängniß gekriegt!"

---

### Recht tröstlich.

„Stellen Sie sich vor, Herr Doktor, die freche Person hat mich öffentlich eine „Wetterhex" geheißen und wurde trotzdem freigesprochen!"

„Trösten Sie sich! Vor 300 Jahren wären Sie außerdem noch verbrannt worden."

---

— Wie zu Hause. Meisterin: „Thu nur ganz so, als ob Du zu Hause wärest." — Lehrling: „Denn möcht ick noch um'n Stück Fleesch bitten." — Meisterin: „Dummer Bengel, bei Hause nich jehabt." — Lehrling: „Nee, aber wir durften et fordern."

---

### Bedingungsweise.

„Was? . . . Zweihundert Mark haben gnädiges Fräulein beim letzten Wohlthätigkeitsbasar für zehn Küsse eingenommen!... Da sind Sie ja eigentlich eine große Wohlthäterin?!"

„Ja, aber nur bedingungsweise!.. Ich küsse nämlich lediglich solche Herren, — die mir gefallen!"